



# Mut

Liebe Leserinnen und Leser

„Es ist besser **unvollkommen anzupacken**, als **perfekt zu zögern** (Thoma Alva Edison).“ Immer wenn wir neuen Herausforderungen, neuen Situationen begegnen, brauchen wir Mut. Denn Neues wirkt fremd und lässt uns zögern. Aber Neues bietet uns vor allem auch Chancen. Chancen uns selbst weiterzuentwickeln, Chancen Neues zu lernen, Chancen neue Fähigkeiten zu meistern. Niemand besucht die Schule und kann schon alles, weder Lehrer noch Schüler sind vollkommen. Die Schule bietet vielmehr allen die Möglichkeit Neues zu erlernen. Daher wünsche ich allen Schülern, Lehrern und Eltern den Mut, die Herausforderungen im neuen Schuljahr **unvollkommen anzupacken** und nicht **perfekt zu zögern**.

Mit mutigen Grüssen

Benjamin Weyand

## Znüni-Mäart

Auch in diesem Schuljahr findet der Znüni-Mäart statt. Die Lehrpersonen führen ihn mit ihren Lernenden je zweimal durch. Die Angebote sind gesund, frisch, regional, saisonal und zahnschonend.

Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Schuljahr die Seniorinnen den Start des Zünimäarts übernehmen. Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Folgende Angebote werden jeweils vorbereitet:

- Angebot mit Kohlenhydraten (z. B. Sandwich)
- Angebot mit Gemüse oder Früchten
- ein Getränk

Der Znüni-Mäart bildet ein Angebot, das genutzt werden darf – aber nicht muss. Anstatt vor jedem Znüni-Mäart den Betrag einzuziehen, bringt das Kind zu Beginn 10 Franken mit. Die Lehrperson zieht es ein und gibt am Ende des Schuljahres das übrige Geld wieder nach Hause.

## Termine

Datum	Vorbereitung
Di. 23.10.	Seniorinnen
Fr. 9.11	1./2. PS a
Do. 22.11.	1./2. PS a
Di. 22.1.	3./4. PS
Mi. 6.2.	3./4. PS
Fr. 15.3.	1./2. PS b
Di. 26.3.	1./2. PS b
Mi. 10.4.	5./6. PS
Mi. 15.5.	5./6. PS
Mi. 5.6.	KG
Mi. 19.6.	KG

Falls Sie interessiert sind, geben Sie Ihrem Kind bitte bis am Ende der ersten Schulwoche nach den Herbstferien das Geld mit in die Schule. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Benjamin Weyand

## Kilbi: Beteiligung der Schule

Am Sonntag, den 7. Oktober findet auf dem Schulhausareal die Dorfkilbi statt. Die Schule beteiligt sich mit Ständen und einer Tombola mit attraktiven Preisen. Der Erlös fliesst in die Schulkasse.

Die SchülerInnen der 3. bis 6. Klasse freuen sich mit den Lehrpersonen über Ihren Besuch.

Das Lehrerteam

## Elternabend



Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen, die zum guten Gelingen des Elternabends beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Herr Nauer vom SoBZ, der einen sehr interessanten Vortrag gehalten hat.

Sehr gefreut haben wir uns über die grosse Teilnehmerzahl und die vielen Rückmeldungen. Das Ergebnis der Umfrage ist sehr ausgeglichen. In den nächsten Wochen werden wir die Machbarkeit an der Schule prüfen und anschliessend alle Eltern informieren.

Wir freuen uns, Sie beim nächsten Termin wieder begrüessen zu dürfen.

Benjamin Weyand

## Ergebnisse der Umfrage (Anzahl Bälle)

Schulchor:	21
Freiwilliger Schulsport:	27
Programmieren:	21

## Zahnpflege

Seit dreizehn Jahren unterrichte ich das Fach „Schulzahnpflege“ an der Schule Doppleschwand. Das Interesse an meinem Unterricht zeigt mir, dass die Schüler/innen stolz sind, kariessfreie Zähne zu haben. Nicht allen gelingt das, jedoch kann jedes Kind einen Beitrag dazu leisten.

Für gesunde, kariessfreie Zähne muss man lernen richtig die Zähne zu putzen. Viele Kinder putzen am Tag drei Mal die Zähne, aber meistens viel zu kurz. Eine Sanduhr würde das Problem lösen.

Richtig Zähne putzen in den Innenflächen kann ein Kind erst Ende der zweiten Klasse.

Ich empfehle daher den Eltern, am Abend den Kindern die Innenflächen zu putzen.

Die Zähne müssen **3 Mal am Tag, 2-3 Minuten** geputzt werden.

Kindern zwischen zehn und zwölf Jahren, welche fast alle Dauerzähne haben, sollten einmal pro Woche den Fluorid-Gelée einreiben. Bürsten sie den Gelée am Abend ein, damit er in der Nacht einwirken kann. Besonders bei Kindern, welche eine Spange tragen ist dieser Vorgang wichtig, um Karies vorzubeugen.

Der Fluorid-Gelée schützt die Zähne vor Säure, welche Kariesbakterien produzieren. Die Zähne bekommen einen Schutz Belag, damit der Zahnschmelz weiterhin hart bleibt.

Der Fluorid-Gelée ist in der Drogerie oder Apotheke erhältlich.

Unsere zweiten Zähne sind ein gratis Geschenk zu dem man Sorge tragen soll.

Im Kindergarten habe ich meinen Unterricht im Alter der Kinder angepasst. Wir lernen spielerisch unsere Zähne kennen zu lernen. Mein Bürstentheater mit den Hasen, Moritz und Lena, helfen mir dabei.

Auch die Schulzahnpflege ist im Wandel. Seit einigen Jahren gehört die Schulzahnpflege einem Verband an, der unter dem VLG (Verband Luzerner Gemeinden) aufgeführt wird.

Die Schulzahnpflege ist im Kanton Luzern wieder gut verankert und unser Kursangebot auch im pädagogischen Bereich hat sich stark verbessert.

Mit dem Wandel der Zeit hat auch unser Name gewechselt. Wir sind nicht mehr Schulzahnpflegerinnen, sondern **Schulzahnpflegeinstruktoren**.

Ich wünsche Ihnen gesunde, starke Zähne, damit sie richtig zubeissen können.

Maria Bachmann, Schulzahnpflegeinstruktorin

### Kontakt Daten Sarah Roos

Neue Handynummer: 079 969 55 10

## Herbstwanderung Kindergarten bis 2. Klasse



Mit dem gepackten Rucksack haben wir uns auf dem Schulhausplatz getroffen. Mit dem Postauto sind wir nach Romoos gefahren. Wir sind ins Zylinderland gewandert. Bei der Haselschule haben wir eine grosse Pause gemacht mit Spielen und Znüni essen. Danach sind wir weitergewandert und viele Kinder wurden von Wespen gestochen. Die Lehrpersonen haben den Kindern Salbe angewandt und dann sind wir bis zum Tipi gegangen. Frau Müller hatte schon feine Suppe gekocht und wir durften noch Würste bräteln. Dort haben wir das Mittagessen genommen und mit den anderen Kindern gespielt. Auf dem Heimweg sind wir kurz gewandert und mit dem Postauto nach Doppleschwand gefahren.

1./2. Klasse a

## Herbstwanderung 3. – 6. Klasse



Am 10.9.2018 fand die Herbstwanderung statt. Um 8:00 Uhr lief die 3.- 6. Klasse ab. Wir wanderten von Doppleschwand nach Romoos. An einem Bach in der Gadenstatt assen wir gemütlich das Znüni. Als wir beim Tipi ankamen, gab es Mittagessen. Es gab Buchstabensuppe und man konnte eine Wurst bräteln. Wir konnten noch ein bisschen spielen und dann ging es schon wieder nach Hause. Die 3.- 6. Klasse lief bis ins Dorf hinunter. Da gab es ein Eis. Das war zur Abkühlung sehr fein.

3./4. Klasse

## Biene Bär

Biene und Bär ist das Kooperationsprojekt zwischen Kindergarten und der 5./6. Klasse. Jeder Fünft- oder Sechst-Klässler betreut mindestens ein Kindergartenkind. In diesem Jahr haben zwei Kindergartenkinder sogar zwei Betreuer, da es mehr Bären als Bienen hat. Warum dieses Projekt wichtig ist, ver-raten die 5./6. Klässler:

«Die Kinder im Kindergarten brauchen Vorbilder, welche wir sind. »

«Die Bären können während gemeinsamen Aktivitäten Verantwortung für ihre Biene übernehmen und helfen. »

«Biene/Bär ist wichtig, weil die Kleinen noch nicht alles alleine können. »

«Biene/Bär ist wichtig, weil so Freundschaften gepflegt werden. »

«Es ist wichtig, dass sich die grossen auch mit den kleinen Kindern verstehen und die kleinen so lernen, anderen zu vertrauen. »

5./6. Klasse

### Termine bis Ende Dezember 2018

Datum	Anlass
Sonntag, 07. Oktober	Kilbi
Montag, 15. Oktober	Schulbeginn nach Herbstferien
Freitag, 19. Oktober	Altpapiersammlung
Freitag, 19. Oktober	Schwimmen 3./4. Klasse
Dienstag, 23. Oktober	Znüni-Mäart Senioren
Donnerstag, 25. Oktober	Zahnpflege
Mittwoch, 31. Oktober	Schwimmen 1./2. Klasse b
Donnerstag, 01. November	Allerheiligen - schulfrei
Freitag, 02. November	Brückentag - schulfrei
Mittwoch, 7. November	Schwimmen 1./2. Klasse b
Freitag, 09. November	Znüni-Mäart 1./2. Klasse a
Mittwoch, 14. November	Schwimmen 1./2. Klasse b
Freitag, 16. November	Schulmesse 1. – 6. Klasse
Mittwoch, 21. November	Besuchstag
Mittwoch, 21. November	Schwimmen 1./2. Klasse b
Donnerstag, 22. November	Znüni-Mäart 1./2. Klasse a
Mittwoch, 28. November	Schwimmen 1./2. Klasse b
Donnerstag, 29. November	Zahnpflege
Mittwoch, 05. Dezember	Schwimmen 1./2. Klasse b
Donnerstag, 06. Dezember	St. Nikolaus schulfrei
Mittwoch, 12. Dezember	Schwimmen 1./2. Klasse b
Freitag, 14. Dezember	Rorate (6:30 Uhr)
Mittwoch, 19. Dezember	Schwimmen 1./2. Klasse b
Freitag, 21. Dezember	Besuchstag
Freitag, 21. Dezember	Letzter Schultag
Montag, 07. Januar 2019	Schulbeginn nach Weihnachtsferien